



Presseinformation

Landshut, 30.06.2021

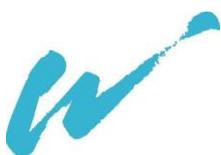
Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Renaturierung in der Landshuter Flutmulde und Eröffnung der Kneippanlage

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut wertet den südlichen Teil der Flutmulde in der Stadt Landshut ökologisch auf. Gleichzeitig wird ein Kneippbecken in Landshut errichtet, sodass Mensch und Natur sich gleichermaßen über die Renaturierung freuen können.

In einem ersten Bauabschnitt wurde auf einer Länge von ca. 350 m die entlang der Flutmulde verlaufende Drainageleitung geöffnet. Im Herbst 2020 wurde die Freilegung von der Firma Armin Hobmaier Erdbau & Transporte in guter Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut durchgeführt. Mit Hilfe des neuen Bachlaufs, der am nordwestlichen Rand der Flutmulde verläuft, soll die biologische Vielfalt im Bereich der Flutmulde verbessert werden.

Durch die naturnahe Gestaltung des neuen Bachlaufs entsteht wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Neue Kiesdepots und der Einbau von Totholz erhöhen die Strukturvielfalt und unterstützen die eigendynamische Entwicklung des Bachlaufs. Fische aus der Pfettrach können diesen als Laichgewässer, als Rückzugsort bei Hochwasser und zur Jungfischauzucht nutzen. Standortgerechte Ufergehölze, wie zum Beispiel die Schwarzerle oder die Silberweide sorgen für eine natürliche Einbindung in das Landschaftsbild. Die Grünlandflächen der Flutmulde werden durch örtlich ansässige Landwirte extensiv bewirtschaftet und regelmäßig gemäht, wodurch die Pflanzenvielfalt auf den Überschwemmungsflächen erhalten und weiterentwickelt werden kann. Besonders am südöstlichen Ufer soll die biologische Vielfalt unterstützt und der Natur mehr Raum gegeben werden, sich zu entwickeln.



Am nordwestlichen Ufer zwischen Spazierweg und Gewässer liegt der Fokus auf einer naturnahen Naherholung für die Menschen in Landshut. In diesem Bereich soll die Flutmulde als wichtiges Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Sitzstufen aus Natursteinen, Trittsteine im Wasser und eine Kneippanlage laden Fußgänger und Radfahrer regelrecht zum Verweilen ein. Die Kneippanlage wurde von den engagierten Wasserbauarbeitern der Flussmeisterstelle Landshut errichtet. In der Kneippanlage können die Landshuter zukünftig etwas für ihre Gesundheit tun und gleichzeitig die Natur genießen.

Am Freitag den **09.07.2021 um 12 Uhr** veranstaltet das Wasserwirtschaftsamt Landshut eine offizielle Eröffnung der Kneippanlage in der Flutmulde im Beisein von Herrn Oberbürgermeister Alexander Putz. Weitere Vertreter der Stadt Landshut, des Kneippvereins Landshut sowie das Wasserwirtschaftsamt Landshut nehmen an der Veranstaltung teil. Die Umsetzung der Renaturierung in der Flutmulde erfolgt in insgesamt drei Teilabschnitten. Bereits im kommenden Herbst wird die Flussmeisterstelle Landshut ein weiteres Teilstück der Drainage öffnen und den naturnahen Bachlauf verlängern.



Das Kneippbecken kurz nach dem Einbau der Handläufe und der Sitzquader (Foto: WWA LA)



Blick von oben auf den freigelegten Abschnitt der Drainageleitung im ersten Bauabschnitt (Foto: WWA LA)